



Medienmitteilung

Datum: 25.5.2023

Sperrfrist:

Der Kantonsrat Obwalden wählt mit Sandra Christen und Simone Germann zwei neue Staatsanwältinnen

Der Kantonsrat wählte die beiden Rechtsanwältinnen Sandra Christen aus Kriens und Simone Germann aus Luzern, auf Antrag des Regierungsrats und der vorberatenden Rechtspflegekommission RPK in das Amt als Staatsanwältin des Kantons Obwalden. Sie treten ihre verantwortungsvollen Aufgaben per 1. Juli bzw. 1. September 2023 für den Rest der Amtsdauer bis 2026 an.

Der Kantonsrat bewilligte der Staatsanwaltschaft am 1. Dezember 2022 im Rahmen der Budgetberatung 2023 insgesamt 200 Stellenprozente unbefristet und 20 Stellenprozente befristet auf ein Jahr. 120 Stellenprozente werden nun durch zwei neu gewählte Staatsanwältinnen für den Rest der Amtsdauer bis 2026 besetzt.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung und einem mehrstufigen Auswahlverfahren wählte der Kantonsrat die beiden Rechtsanwältinnen Sandra Christen und Simone German, insbesondere weil sie neben den notwendigen Fachkenntnissen auch über fundierte berufliche Erfahrungen im Bereich der Strafuntersuchung verfügen.

Sandra Christen (46) ist wohnhaft in Kriens und seit Januar 2013 als Staatsanwältin und stellvertretende Jugendanwältin und seit Juli 2018 als ausserordentliche Staatsanwältin des Kantons Obwalden tätig. Sie schloss 2005 das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich mit dem Lizentiat ab. Nach dem Anwalts- und Gerichtspraktikum erlangte sie 2007 das Anwaltspatent des Kantons Luzern. Von 2007 bis 2011 arbeitete sie als Staatsanwalts-Assistentin und im Jahr 2012 als ausserordentliche Staatsanwältin des Kantons Luzern. Seit 2013 ist sie zudem im Nebenamt externe Verfahrensleiterin bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission. Sandra Christen zeichnet sich durch ihre langjährige Berufserfahrung als Staatsanwältin des Kantons Obwalden und in der Strafverfolgung durch den Erwerb des Rechtsanwaltspatents sowie durch Ihre Weiterbildungen in den Bereichen Forensik (CAS in Forensics) und Mediation (CAS Mediation) aus. Sie tritt das Amt als Staatsanwältin des Kantons Obwalden am 1. Juli 2023 an.

Simone Germann (37) aus Luzern studierte an der Universität Bern Rechtswissenschaften und schloss 2012 mit dem Master of Law ihr Studium ab. Nach einem Rechtspraktikum bei der Staatsanwaltschaft Luzern und einem Anwaltspraktikum, wurde ihr 2014 vom Kanton Luzern das Anwaltspatent erteilt. Seit 2015 arbeitet sie

als Staatsanwalts-Assistentin bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Luzern, Abteilung 2 Emmen. Sie bildete sich im Bereich Forensik (CAS in Forensics) weiter und absolvierte den Fachkurs Kindesbefragungen an der Hochschule Luzern. Simone Germann überzeugt durch ihre achtjährige Berufserfahrung als Staatsanwalts-Assistentin und ihre Weiterbildungen. Sie nimmt ihr Amt am 1. September 2023 auf.

Beilagen:

- Portrait Sandra Christen
- Portrait Simone Germann

Kontakt/Rückfragen:

Berichterstatter der Rechtspflegekommission RPK, Kantonsrat Andreas Gasser, Telefon 079 414 98 95 (nach der Kantonsratssitzung, ab 17.00 Uhr)